

Erklärung zu den Filterstandzeiten.

folgende Erklärung wird abgegeben.

Die angegebenen Leistungen der P-C-W Filter kann nur dann garantiert werden, wenn das zu filtrierende Wasser den Ansprüchen der EU-Trinkwasserrichtlinie (98/83/EG) entspricht. Jede Nichteinhaltung führt zwangsläufig zum Wegfall jeglicher Gewährleistungen.

1. Trübes, farbiges (mit Huminstoffen belastet) oder schlicht "dreckiges Wasser" verkürzt die Standzeit des Filters gravierend. Auch der Einsatz eines Vorfilters (Rückspülfilters mit 50µm) ist bei Trübungen und Färbungen welche die Standzeit enorm beeinflussen, nicht Zielführend. Die genaue Standzeit kann hier nicht angegeben werden und entspricht keinem Fehler oder Makel des Filters.
2. Für Oberflächenwasser (See, Fluss, Bach) muss immer eine Fällung (z.B. Micro Water Plant etc.) eingesetzt werden.
3. Die biologische Haltbarkeit des Filters ergibt sich aus dem Punkt 1. Die Grenzwerte sind auch hier in der TWV geregelt. Dies ist auch der Grund dafür, dass die UV Behandlung des Wassers stets vor dem Filtersystem geschaltet wird.
4. Es sollte prinzipiell, nach längerer Standzeit (Filtrationspausen) eine ausreichende Spülung des gesamten Systems durchgeführt werden. Sollten im Ursprungswasser biologische Belastungen vorliegen, ist nach Filtrationspausen auch eine Desinfektion des Systems durchzuführen (befüllen des Systems mit min. 80°C heißem Wasser, 10 min. Ruhepause danach gründliche Spülung mit 50 -100l Wasser bei bereits eingeschalteter UV.)

07. Januar 2019

Volker Koesling

Koesling Technologies, Pro Bier & Mehr

Holunderweg 18

D - 91189 Rohr

